Zufällig kam Notarztbesatzung vorbei

Lebengefährlich verletzt worden - Alte Frau mit Krankenfahrstuhl umgekippt

Sonntag 20. November 2022 - **Hannover (wbn). Eine 83 Jahre alte Frau ist beim Überqueren der Vahrenwalder Straße mit ihrem elektrischen Krankenfahrstuhl umgekippt.**

Dabei hat sie Kopfverletzungen erlitten, die lebensgefährlich sind. Warum sie mit dem Dreirad-Elektromobil umgestürzt ist, das bleibt noch unklar.

Fortsetzung von Seite 1 Ein unbekannter Passant hat eine zufällig vorbeifahrende Notarztbesatzung auf die bedrohliche Lage aufmerksam gemacht. Die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Donnerstag, 17.11.2022, hat eine 83 Jahre alte Frau lebensgefährliche Kopfverletzungen erlitten, nachdem sie beim Überqueren der Vahrenwalder Straße auf Höhe der Straßenbahnschienen mit ihrem Krankenfahrstuhl umkippte und mit dem Kopf auf die Fahrbahn aufschlug.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Polizeikommissariats Nordstadt überquerte die 83 Jahre alte Frau gegen 18:30 Uhr mit ihrem Dreirad-Elektromobil die Vahrenwalder Straße. Aus bisher ungeklärter Ursache kippte der Krankenfahrstuhl auf Höhe der Straßenbahnschienen um. Die Seniorin kam zu Fall und schlug mit dem Kopf auf der Fahrbahn auf. Eine per Zufall passierende Notarzteinsatzfahrzeug-Besatzung wurde durch einen bislang unbekannten Passanten auf den Unfall aufmerksam gemacht und leistete unmittelbar die medizinische Erstversorgung vor Ort. Anschließend wurde die nicht ansprechbare 83-Jährige in die Notaufnahme transportiert. Aktuell besteht Lebensgefahr.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen und bittet Zeugen, die den Unfall mitbekommen haben, sich bei dem Verkehrsunfalldienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-1888 zu melden. Insbesondere bittet die Polizei den unbekannten Passanten, der den Rettungsdienst verständigt hat, sich bei der Polizei zu melden.“